

Sozialismus verschrieben habe, als Beispiel dienen. Es genüge nicht, die Chinesen einfach zu bewundern, man müsse ihnen nacheifern und genau so hart arbeiten, wie dieses Volk es getan habe (nach MD, 16.1.75).

(79) Reisanbau in Dahome

Meldungen aus Dahome besagen, daß die VR China als Entwicklungsprojekt dort Reis auf einer Fläche von 1000 ha anbauen wird. Bereits am 30.12.74 wurde ein entsprechendes Abkommen beim Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit über die Errichtung von Reisplantagen in den Provinzen Mono, Zou, Borgou, Atacora unterzeichnet. Aufgrund dieses Abkommens wird Dahome, um seine Landwirtschaftsproduktion zu entwickeln, eine Gruppe von etwa 60 Landwirtschaftstechnikern aus China aufnehmen. Die chinesischen Fachleute leisten damit eine Hilfe für die Regierung und wollen weiter den einheimischen Bauern die Technik des Reisanbaus beibringen. Aufgrund des Abkommens geht die von den Chinesen kultivierte Fläche nach der ersten Ernte in die Zuständigkeit der Regierung über (nach MD, 6.1.75). Auch hier also eine Hilfe in der Form von Staatsfarmen, wie sie China schon mehrfach in Afrika eingerichtet hat, die sich an entsprechende Vorbilder in der VRCh wie die Kommunen anlehnen. Im Januar waren bereits 700 ha der 1000 ha des Protokollarabkommens für Reisanbau in den Regionen Borgou, Zou und Mono vermessen (MD, 15.1.75). Der Botschafter der VR China erklärte während eines Höflichkeitsbesuches beim Minister für landwirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit, der geplante Anbau auf den besagten 1000 ha Land sei lediglich ein Anfang. China beabsichtige, zwecks Entwicklung der Agrarproduktion weitere substantielle Hilfe zu leisten. Dahomes Minister lobte die Leistungsfähigkeit und die Hingabe der chinesischen Techniker bei ihrer Arbeit, denn nur auf diese Weise könne Dahome allmählich seine Nahrungsmittelimporte verringern.

(80) Erwähnung von Wirtschaftshilfeprojekten im Januar 1975

ÄGYPTEN	Bericht über den Besuch chinesischer Heilkräuterfachleute in Ägypten und Tansania (NCNA, 19.1.75).
BIRMA	Chinesischer Botschafter in Rangoon überreicht dem Sekretär des Birmanischen Olympischen Komitees Tischtennisrüstungen als Geschenk der Chinesischen Sportkommission (Radio Rangoon 21.1., SWB 24.1.75).
DAHOME	Protokoll über ein landwirtschaftliches Projekt (Reispflanzung) und Notenaustausch über die örtlich entstehenden Kosten (Radio Cotonon 30.12.74, SWB Weekly 30.12.)
LAOS	Chinesische Wirtschaftsdelegation in Laos zur Besprechung von Straßen- und sonstigen Bauprojekten, die mit chinesischer Hilfe durchgeführt werden sollen, mit Ministerpräsident und Staatspräsident von Laos (Radio Pathet Lao 14.1., SWB 16.1.75).
MALTA	Chinesische Wirtschaftshilfe in ausführlichem Bericht über Malta anlässlich des Besuches

von Dom Mintoff in Peking erwähnt (NCNA, 8.1.75).

PAKISTAN	Die mit chinesischer Hilfe aufgebaute Textilfabrik in Mirpur, Azad Kaschmir, soll bis Ende 1975 in Betrieb genommen werden. Die vorgesehene Jahresproduktion von 27 Mio. Yards soll Azad Kaschmir zum Selbstversorger mit Textilien machen (SWB W. 8.1.75).
SRI LANKA	Chinesische Textiltechniker (seit 7/1971 im Lande) verlassen Sri Lanka nach Beendigung der Bauarbeiten an der Textilfabrik von Pugoda (NCNA, 11.1.75).
SRI LANKA	Arbeitsabkommen für die Durchführung des Gin-Ganga-Projekts für Überschwemmungsschutz: China beteiligt sich vorwiegend finanziell und durch Warenlieferungen (SWB, 29.2.75, zit. Radio Colombo).
SUDAN	Ausführlicher Bericht über mit chinesischer Hilfe eingeleitete Reisprojekte in Gezira (NCNA, 2.1.75).
TANSANIA	Präsident Nyerere empfängt in seinem Heimatdorf chinesisches Medizinerteam, das am Krankenhaus von Musoma arbeitet (NCNA, 9.1.75). Bericht über den Besuch chinesischer Heilkräuterfachleute in Tansania und Ägypten (NCNA, 19.1.75).
VIETNAM	Orden für Hsieh Yung-sheng, Leiter der chinesischen Fachleute beim Wiederaufbau und Ausbau von sechs Reisenhülungsbetrieben, u.a. in Ninh Giang und Thai Binh (SWB 20.1., VNA 15.1.75).
YEMEN, VR SÜD-	Staatspräsident empfängt Chao Lei, Führer der chinesischen Techniker, die beim Bau der Textilfabrik Aden helfen (NCNA, 2.1.75).

Feier zu Beginn der praktischen Arbeiten zum Bau einer Fabrik für landwirtschaftliche Geräte und Eisenwaren in Aden am 19.1.75 in Gegenwart des Ministers für Wirtschaft und Industrie, des chinesischen Botschafters und der beim Bau helfenden chinesischen Fachleute (NCNA, 20.1.75).

HONG KONG

(81) Hong Kong: Untergrundbahn gescheitert

Die seit 3 Jahren in Hong Kong geplante Untergrundbahn, deren Bau von einem Konsortium unter der Leitung von Mitsubishi Co. durchgeführt werden sollte, wird vorläufig scheitern. Mitsubishi hat der Regierung von Hong Kong mitgeteilt, daß aufgrund der Ölkrise die Kosten von 5 Mrd. HK \$ auf etwa 10 Mrd. HK \$ steigen würden (von etwa 2,5 auf 5 Mrd. DM). Mitsubishi ist bereit, 300 Mio. Yen als Entschädigung an Hong Kong zu zahlen, von Hong Kong werden jedoch 10 Mrd. Yen (etwa 80 Mio. DM) verlangt. Man befürchtet negative Auswirkungen auf die japanischen Geschäfte mit Hong Kong. (JEJ, 21.1.75, S.7)